

**Kontakt:**

IFH Köln  
Juliane Mischer  
Referentin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 221 94 36 07-23

Fax: +49 (0) 221 94 36 07-59

j.mischer@ifhkoeln.de

[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)



## **Ergänzungssortiment: Unverzichtbar für Apotheken, aber mit geringer Bedeutung für die Ertragslage**

*Die aktuelle APOkix-Umfrage zeigt: Das Ergänzungssortiment ist aus Apothekersicht unverzichtbar, da es von Kunden erwartet werde. Die Verkäufe daraus spielen jedoch kaum eine Rolle für die Ertragslage der Apotheken. Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage sinkt im Mai leicht, der Index für die Geschäftsentwicklung steigt.*

**Köln, 06. Juni 2016** – Das Ergänzungssortiment ist für Apotheken unverzichtbar. Das zeigen die Ergebnisse der aktuellen APOkix-Umfrage unter 220 Apothekenleiterinnen und -leitern. Mehr als sieben von zehn Befragten können laut eigenen Angaben nicht auf Haut- und Körperpflegeprodukte, Kosmetika, Hygieneartikel und Co. verzichten – weil ihre Kunden ebenjene Produkte in der Apotheke kaufen möchten. Um die Nachfrage zu bedienen und sich mit einem spezifischen Angebot zu positionieren, legt gut die Hälfte der Apotheken einen Schwerpunkt auf bestimmte Bereiche des Ergänzungssortiments.

### **Bedeutung für Ertragslage noch geringer als im Vorjahr**

Für die Ertragslage von Apotheken spielt das Ergänzungssortiment nach Angaben der Befragten jedoch kaum eine Rolle. Nur für zwei Prozent der Apothekerinnen und Apotheker haben die Verkäufe aus diesem Sortimentsbestandteil eine hohe Bedeutung für den Ertrag ihrer Apotheke. Im vergangenen Jahr war das Ergänzungssortiment in puncto Ertragslage noch für knapp neun Prozent der Befragten wichtig. Damit haben die ergänzenden Produkte unter Ertragsgesichtspunkten zuletzt an Bedeutung verloren.

*„Trotz der eher niedrigen Bedeutung für den Apothekenertrag sollten Apotheker das Ergänzungssortiment nicht vernachlässigen“, rät Dr. Markus Preißner, wissenschaftlicher Leiter am IFH Köln. „Das Ergänzungssortiment hat hohe Relevanz für Kundenfrequenz und -bindung. Die Auswahl und Präsentation der Produkte muss sich aber an der jeweiligen Apothekenpositionierung orientieren.“*

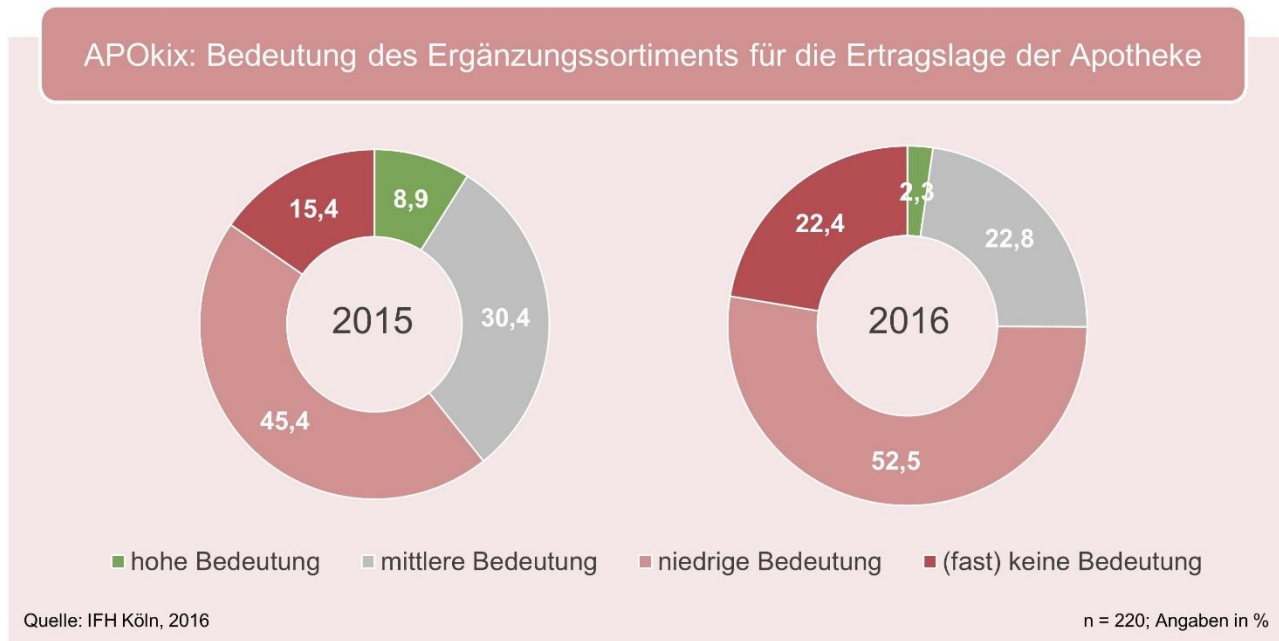
### **Konjunktur: Geschäftserwartungen positiver als im Vormonat**

Im Mai entwickeln sich die Konjunkturindizes uneinheitlich. Der Index für die aktuelle Geschäftslage fällt den zweiten Monat in Folge leicht und erreicht einen Wert von 90 Punkten. Mit gut 28 Prozent ist der Anteil der negativen Bewertungen der aktuellen Situation etwas größer als im Vormonat. Parallel dazu sind die Anteile der positiven und neutralen Beurteilungen leicht gesunken.

Der Index für die erwartete Geschäftsentwicklung steigt im Mai dagegen wieder an und erreicht 78,6 Punkte. Damit liegt der Index zwar weiterhin deutlich unter der neutralen 100-Punkte-Marke, aber mehr als sieben Indexpunkte über dem Vorjahreswert. Gut die Hälfte der Befragten rechnet mit einer stabilen Geschäftsentwicklung in den kommenden zwölf Monaten.

Wörter der Meldung: 367

Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.737



Weitere Grafiken stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

#### Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- 70,6 Prozent der Befragten geben an, dass Produkte aus dem Ergänzungssortiment von den Kunden in ihrer Apotheke erwartet werden und sie nicht darauf verzichten können.
- Für 2,3 Prozent der Befragten hat das Ergänzungssortiment 2016 eine hohe Bedeutung für die Ertragslage der Apotheke.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage fällt im April auf 90,0 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftsentwicklung fällt im April auf 78,6 Punkte.

#### APOkix – Das Stimmungsbarometer der Apotheken in Deutschland

Der Apotheken-Konjunkturindex APOkix ermittelt monatlich die wirtschaftliche Stimmung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker. Mit der „Frage des Monats“ werden Einschätzungen zu aktuellen Marktthemen erhoben. Der APOkix dient der deutschen Apothekerschaft als Sprachrohr und bietet der Branche, seinen Vertretern und Marktpartnern fundierte Informationen über Geschäftslage und Geschäftserwartungen sowie aktuellen Themen. Teilnehmen können Leiterinnen und Leiter öffentlicher Apotheken in Deutschland. Voraussetzung ist eine einmalige Registrierung unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de). Initiator des APOkix ist das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH Köln). Das IFH Köln ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen mit empirisch basierten Businesslösungen für den Handel und agiert seit Jahrzehnten als Partner des Apothekenmarktes sowie der pharmazeutischen Großhändler und Hersteller. Dem IFH Köln allein obliegt die methodische, inhaltliche und technische Federführung der monatlichen APOkix-Kurzbefragungen. Die NOWEDA eG Apothekergenossenschaft unterstützt den APOkix als Premium-Sponsor. Premium-Medienpartner ist der Deutsche Apotheker Verlag.

Weitere Informationen zum APOkix unter [www.apokix.de](http://www.apokix.de)